



Pressemeldung

17.07.2023

Deutscher Tierschutzbund feiert 20 Jahre Tierschutzzentrum Weidefeld

Der Deutsche Tierschutzbund hat am Wochenende das 20-jährige Jubiläum seines Tierschutzzentrums Weidefeld in Kappeln an der Schlei (Schleswig-Holstein) gefeiert. Die in Deutschland einzigartige Einrichtung ist zugleich Auffang- und Pflegestation für Haus- und Wildtiere in Not als auch Schulungs- und Informationszentrum. Rund 6.800 Tiere haben die Tierschützer dort in den vergangenen zwei Jahrzehnten aufgenommen und versorgt – darunter viele beschlagnahmte Exoten, die aus tierquälerischen Privathaltungen stammen und für die in Tierheimen oft Platz, Geld oder die nötige Sachkunde fehlen. Aktuell leben über 400 Tiere auf dem ehemaligen Militärgelände. Neben Paten und Spendern gratulierten bei der Jubiläumsfeier auch der schleswig-holsteinische Landwirtschaftsminister Werner Schwarz und Kappeln's Bürgermeister Joachim Stoll.

„Wir sind stolz auf die jahrzehntelange erfolgreiche Tierschutzarbeit im Tierschutzzentrum Weidefeld und danken all den engagierten Patinnen und Paten und den vielen tierlieben Spenderinnen und Spendern, die dieses außergewöhnliche Projekt möglich machen“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. „Gleichzeitig stimmt dieses Jubiläum aber auch traurig: Jedes Tier hier ist ein Mahnmal für die Ignoranz der Menschen, die Tiere ungeachtet ihrer art eigenen Bedürfnisse wie lebende Einrichtungsgegenstände halten. Und solange sich die Politik davor drückt, das Problem präventiv anzugehen, wird es eher größer als kleiner – mehr denn je ist Weidefeld ein Zufluchtsort für Tiere, die keinen Platz in normalen Tierheimen finden.“

Spezialisierte Tierschutzlösungen unterstützen Tierheime

Die Tierschutzarbeit in Weidefeld bei Kappeln an der Schlei begann lange vor der offiziellen Eröffnung des Zentrums: Das 1995 vom Deutschen Tierschutzbund erworbene 13 Hektar große Areal bot 1998 die Möglichkeit für eine Seevogelrettungsaktion: Nach einem Ölunfall auf der Nordsee versorgten die Tierschützer 330 verölte Seevögel. 2003 wurde das Tierschutzzentrum dann offiziell eingeweiht. Seitdem wird die Einrichtung ständig erweitert und mit kreativen Tierschutzlösungen an akute Bedarfe angepasst. Die praxisnahen Lösungen zu aktuellen Tierschutzfragen, die hier entwickelt werden, kommen anderen Tierschutzeinrichtungen im ganzen Land zugute. Von Anfang an vorhanden war etwa das Lissi Lüdemann-Haus, in dem besonders schwierige Tierheimhunde mit viel Geduld therapiert und trainiert werden, um sie schließlich an erfahrene Halter vermitteln zu können. Damit greift Weidefeld auch der steigenden Anzahl an Tierheimen unter die Arme, die akut mit schwer vermittelbaren Hunden zu tun haben. 2011 kam ein Affenhaus hinzu, 2016 wurde die Reptilienstation errichtet, in der heute rund 170 Tiere leben. 2019 zogen die Kragenbären-Brüder Serenus und Balou sowie die Braunbärinnen Maya, Ronja und Mascha ins Tierschutzzentrum, nachdem der Pachtvertrag in ihrem ursprünglichen Zuhause, dem Anholter Bärenwald, nicht verlängert werden konnte. Mit Kragenbärin Malvina, die aus einer Auffangstation bei Kiew evakuiert werden musste, gab es im März 2022 einen Neuzugang. Alle Bären stammen ursprünglich aus schlechter Haltung – in Weidefeld haben sie ein sicheres, bärengerechtes Zuhause gefunden. Das Zentrum ist zudem Ausbildungsbetrieb für Tierpfleger und anerkannte Einsatzstelle für das Freiwillige Ökologische Jahr.

Bundesgeschäftsstelle

Presseabteilung

In der Raste 10

53129 Bonn

Tel: 0228/60496-24

Fax: 0228/60496-41

E-Mail:

presse@tierschutzbund.de

Internet:

www.tierschutzbund.de

Gemeinnützigkeit

anerkannt

Registergericht

Amtsgericht Bonn

Registernummer

VR3836

Sparkasse KölnBonn

BLZ 370 501 98

Konto Nr. 40 444

IBAN:

DE88 3705 0198 0000 0404 44

BIC:

COLS DE 33

Besucher sind willkommen

Das Tierschutzzentrum Weidefeld ist kein Tierpark oder Zoo, aber dennoch sind interessierte Besucher ausdrücklich willkommen: Wer sich vor Ort von der Arbeit des Zentrums überzeugen möchte, kann noch bis September immer montags, mittwochs und freitags um 9.30 Uhr und dienstags und donnerstags um 13.30 Uhr kostenfrei an einer Führung teilnehmen. Die Teilnahme sollte vorher per Telefon (04642/987253) oder E-Mail (info@tierschutzzentrum-weidefeld.de) angemeldet werden.

Bildmaterial



Bildunterschrift: Braunbärin Mascha genießt das Bad in einem der Seen.

Copyright: Deutscher Tierschutzbund e.V. / Kristina Steiner

Download [hier](#)



Bildunterschrift: Bei einer Führung bekamen die Jubiläumsgäste am Wochenende einen Eindruck von den Tieren und der Arbeit im Tierschutzzentrum Weidefeld.

Copyright: Deutscher Tierschutzbund e.V. / Kristina Steiner

Download [hier](#)

Mehr Fotos lassen wir Ihnen auf Wunsch gerne zukommen.